



Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Hessen e.V.

unsere kleine ZEITUNG

Magazin des Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverbandes Hessen e.V.

Ausgabe 2/2024



- Ergebnis des Workshops Pressearbeit
- Angehörige - Uns gibt's auch
- Cannabislegalisierung
- Fiktive Pressemeldung
- Minigolf mit Sascha
- Workshop „Minigolf“
- Ankommen - Bei Freunden
- Babyglück
- Der Geist und ich

SONDERAUSGABE SUCHTTAGE

Ergebnis des Workshops Pressearbeit

Geleitet von Hanna v. Prosch, Journalistin

Meine Suchttage

Mein Start hat mit einer Enttäuschung begonnen. Der Teilnehmer von meiner Gruppe „away“, wegen dem ich das Auto gefahren bin hat kurz vorher abgesagt!

Ich war am Freitag der Einzige von „away“

Dann habe ich in der Kneipe in Nieder-Moos umsonst gewartet. War falscher Startpunkt!

Der Freitagabend war für mich sehr enttäuschend!

Mein Kommen war vor Allem dadurch geprägt, ein schönes Wochenende mit guten Bekannten und Freunden zu verbringen.

Ich habe ein Zimmer mit Tisch und Bett. Toilette, Dusche, Spiegel über den Hof zu erreichen.

Mich hat enttäuscht, mit welcher Erwartungshaltung mache Leute gekommen sind. Die miserable Zimmersituation war bis in den Samstag hinein für viele Teilnehmer das einzige Thema.

Am Samstag kam dann für mich die Besserung!

Der Workshop, Aufmerksamkeit durch Pressearbeit war für mich ein Start, wie ich ihn für mich vorgestellt habe.

Die für mich tolle Mitarbeit in diesem Workshop hat mich animiert, diesen Artikel zu schreiben. Auch die Mitarbeit an diversen Presserklärungen, war für mich sehr interessant.

Günther

Freundeskreis Bad Nauheim

Gruppe away!

Angehörige

Uns gibt's auch!

Wo bekommen Angehörige von Suchterkrankten Hilfe her?

Wie komme ich aus dieser schwierigen Situation raus?

Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, arbeiten mit Suchterkrankten und Angehörigen zusammen.

In den Gruppenstunden finden Angehörige Platz, um über ihre Wut, Hilflosigkeit und Enttäuschung zu reden.

Die Gruppenstunden des Freundeskreis Fulda e.V. finden donnerstags von 19-21 Uhr und in den ungeraden Wochen dienstags von 17 – 18:30 Uhr statt.

Treffpunkt:

Gallasiniring 30, 2. Stock

36043 Fulda

Irmgard

Freundeskreis Fulda

Cannabislegalisierung?

Suchtkrankenhilfe vor neuen Herausforderungen

Seit dem 01. April dieses Jahres ist der Besitz und Konsum durch ein Gesetz zur Cannabis Teillegalisierung in Deutschland erlaubt.

Dies stellt nicht nur unsere Polizei, die Lehrerschaft oder viele niedergelassene Mediziner vor neue Herausforderungen.

Viele Fragen, die durch diese Teillegalisierung aufgeworfen werden, bleiben durch den Gesetzgeber komplett unbeantwortet.

Auch die vielen ehrenamtlichen Vereine für Suchtkrankenhilfe kommen durch zahllose Fragen, die aus der verunsicherten Bevölkerung an sie herangetragen werden, an ihre Grenzen.

„Darf man kiffen, trinken und Auto fahren und welche Grenzwerte gibt es?“,

„Wie bemerkt man bei seinen Angehörigen eine Cannabis–Sucht?“

Oder

„Wie lange wartet man auf einen Platz zum Cannabis Entzug?“

Zeigen einen kleinen Ausschnitt aus dem Spektrum an Fragen, dem sich diese gemeinnützig arbeitenden Vereine jeden Tag hundertfach ausgesetzt sehen!

Hier ist das für das Gesetz verantwortliche Bundesgesundheitsministerium unter der Leitung von Minister Karl Lauterbach aufgefordert, durch entsprechende Aufklärung und eindeutige Information schnelle Abhilfe zu schaffen!

„Herr Prof. Lauterbach – denken Sie bitte auch an ihre zahlreichen ehrenamtlichen Helfer!

Tim Warthenberg

Freundeskreis Bad Nauheim

Fiktive Pressemeldung im Rahmen des Workshops

„Aufmerksamkeit durch Pressearbeit“ – Referentin: Hanna von Prosch

Cannabis-Gesetz: Legalisierung und Folgen

Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe sind seit vielen Jahren Ansprechpartner und Anlaufstelle für Suchterkrankte und ihre Angehörigen. Der schädigende Konsum von Cannabis ist neben Alkohol- / Medikamenten- und Drogenmissbrauch häufiger Auslöser für die Kontaktaufnahme der Hilfesuchenden.

Was bedeutet die Freigabe von Cannabis für die zukünftige Vereinsarbeit? Diesen Überlegungen nimmt sich der Verein in einem Workshop an. Erörtert werden Fragen wie: Darf ich unter Cannabiseinfluss Auto fahren? Droht mir eine Abhängigkeit? Ist Cannabis im Arbeitsleben erlaubt? Wie kann der Freundeskreis die Aufklärung und Hilfsangebote sinnvoll erweitern?

Die Ergebnisse werden im Rahmen der Veranstaltung „Suchttage xy“ am xx.xx.2025 der Öffentlichkeit präsentiert. Der Freundeskreis Altstadt e.V. lädt alle Interessierten zur Diskussion und zum Austausch herzlich ein.

Ansprechpartner ist: Bla Blubb, Tel.: 0815-4711, www.freundeskreis-altenstadt.de





„Minigolf mit Sascha“

An einem leicht bewölkten, gut temperierten Samstagvormittag starteten 10 Minigolf Interessierte mit Sascha in ein paar schöne Stunden auf der Minigolf Anlage im Vulkanpark.

Zuerst begeisterte Sascha uns mit seinem fundamentalen Wissen über „Schläger, Bälle, „richtiger Stand“ und kleinen Tipps, wie der Ball das richtige Loch mit wenigen Schlägen findet. Sascha ist Profispieler und spielt Turniere bis in die Deutsche Bundesliga.

Ganz ohne Star Allüren, mit einer superfreundlichen Ausstrahlung!

Frage: Wusstet ihr, dass es über 200 verschiedene Bälle in verschiedenen Farben u. Materialien gibt?

Spaß haben, war das! Motto des Morgens.

Manche SpielerInnen waren schon sehr treffsicher, andere eher nicht so.

Für mich, als Anfängerin, war das Spielen ein Auf und Ab der Gefühle...von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Ich konnte mich gefühlsmäßig so richtig ausleben und habe so ganz nebenbei, einige hundert Schritte gemacht.

Das gemeinsame Lachen und die motivierenden Begegnungen machten es mir möglich, neue Freundinnen und Freunde zu finden

Eine wundervolle Erfahrung

Sylvia Bräuning

Freundeskreis Alsfeld



Workshop „Minigolf“ an den Suchttagen

Eins der vielen Highlights der diesjährigen Suchttagen im Vulkanpark in Nieder- Moos war der Workshop „Minigolf“ auf der Minigolfanlage nahe der Vulkanhalle .

Ein Mitglied des Freundeskreis Westerwald spielt in seiner Freizeit professionell Minigolf (3.Bundesliga) und konnte deshalb schnell 12 interessierte auf der Minigolfanlage mit Tipps und Tricks und mit professionellem Equipment begeistern.

Erst einzeln zum Probieren und anschließend spielten die Frauen gegen die Männer. Alle Beteiligten hatten bei schönem Wetter trotz ein paar witterungsbedingten Hürden innerhalb der Bahnen sehr viel Spaß und das war auch das oberste Ziel von Leiter Sascha.





Ankommen

Bei Freunden

Am Pfingstwochenende war das Ziel in der schönen Vulkanhalle zu den Suchttagen, am späteren Nachmittag vorerst erreicht.

Sinn des Ganzen ist, der gemeinsame Austausch sowie die geplanten Aktivitäten wahrzunehmen. Im Rahmen der Aktivitäten, werden Workshops wie Basteln, Holzarbeiten, Weben und Speckstein angeboten. Um nur einige zu nennen.

Gekrönt wird der Veranstaltungstag von der am Abend stattfindenden Theateraufführung der engagierten Mitglieder der Theatergruppe des Landesverbands der Freundeskreise, unter der Leitung von Petra Wöckel mit den Stücken „Eine Brücke bauen“ und „Ball der Werte“

Am vorhergehenden Abend wird Resümee gezogen und Sabine Kemle als regelmäßige Teilnehmerin berichtet, dass gute Gespräche mit Gleichgesinnten stattfanden und wieder schöne neue Inspiration entstanden sind.

Dennoch musste der Abend recht zeitig ein Ende finden, aufgrund der vorangegangenen äußerst strapazierten Fahrt.

Es ist jedoch zu betonen, dass diese Fahrt bei stattfindenden Suchttagen wiederholt zu neuen Anregungen und schönen Erlebnissen führt.

Claudia und Sabine

Freundeskreis Selters

Babyglück

Beim Freundeskreis Westerwald hat sich der Altersdurchschnitt in der Hachenburger Gruppe drastisch gesenkt. Wir können seit dem 13.02.2024 unser neues Mitglied Alva Mathilde begrüßen. Den stolzen Eltern Annina und Benjamin Stimming herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihrer kleinen Tochter. Die beiden sind seit zwei Jahren bei uns in der Gruppe und engagieren sich auf verschiedenen Ebenen: beide aktiv in der Gruppe, Annina auch im FK Vorstand und Benjamin bei Gruppenvorstellungen in Kliniken und im Landesarbeitskreis Sucht in Mainz.

Da die beiden die Gemeinschaft und Gespräche in der Gruppe vermissten, brachten sie Alva Mathilde einfach mit.

Das war eine Premiere für uns, das erste Baby in 50 Jahren Freundeskreis Westerwald, Gruppe Hachenburg.

Anmerkung der Redaktion: Wir haben Alva Mathilde bereits begutachtet und für „gut gelungen“ befunden!



Der Geist und ich



Vor ein paar Jahren traf sich die Theatergruppe zum ersten Mal.

Ich hatte versprochen, ein passendes Stück zu schreiben. Daraus entstand „Der Kreis“

Das Stück wurde mit großem Erfolg beim Tag der Freunde 2018 in Baunatal aufgeführt.

Ein Jahr und viele Proben später, folgte eine Aufführung zum 40jährigen Jubiläum des Landesverband Hessen. Um dem ganzen einen neuen Touch zu geben, kam auch der Geist d. GK zum Einsatz. Dieser geistert schon lange in unseren Gruppen rum. Gespräche, ohne wirklich eine Gestalt zu haben. Jetzt erschien er zum ersten Mal in Gestalt einer kleinen, weiß gewandeten Frau.

Der Geist, sollte nur diesen einen Auftritt haben. Aber...Er ließ mich nicht mehr los!

Als wir uns dann auf zwei neue kleine Stücke einigten, war klar, dass er wieder dabei sein soll. Ursprünglich wollte ich nie selbst auf der Bühne stehen! Aber jetzt gab es kein zurück. Ich war davon überzeugt, vor Angst wie gelähmt zu sein. Aber es hat geklappt! Ich genoss es!

Dafür, ist genau der Geist verantwortlich. Nicht das Kostüm, das ich trage, auch nicht die Worte, die ich ihm oder anderen Figuren in den Mund lege.

„Wie schön, jetzt bin ich auch mal dran. Als Geist finde ich es lustig, wie Ihr mich darstellt. Bettlaken, Kopftuch und Leggings. Dabei bin ich doch immer bei Euch! Auch jetzt, wenn die Petra das schreibt und wenn ihr das jetzt lest. Nehmt mich überall mit und ihr seid nicht allein.

Wir sehen uns wieder“

Tut mir leid! Da hat sich „jemand“ selbstständig gemacht. Aber ich schließe mich dem Geist an.

Wir werden uns wiedersehen!

Petra Wöckel

Freundeskreis Kassel



Herausgeber / Impressum:
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Hessen e.V
Frankfurter Straße 314
D-34134 Kassel
Internet: www.freundeskreise-hessen.de

Spendenkonto:
Kasseler Sparkasse
Bankleitzahl: 520 503 53 Konto-Nr.: 18102
IBAN: DE85520503530000018102
BIC: HELADEF1KAS
E-Mail: kontakt@freundeskreise-hessen.de

	Die Termine vom Landesverband Hessen 2024
Datum	Veranstaltung
01.03.- 03.03.2024	Betroffenenseminar
08.03.- 10.03.2024	Angehörigenseminar
06.04.- 07.04.2024	Delegiertentagung
17.05.- 20.05.2024	Suchttage
14.06.- 16.06.2024	Männerseminar
14.07.2024	Gruppenbegleiter
29.09.2024	Delegiertentagung
06.09.- 08.09.2024	Seminar
11.10.- 13.10.2024	Frauenseminar
18.10.- 20.10.2024	Frauenseminar
29.11.- 01.12.2024	Klausurtagung